C-Serie Kurzanleitung

Archiv-Nr.: 86090_4 Datum: August 2006

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

Autohelm, HSB, Raymarine, RayTech Navigator, Sail Pilot, SeaTalk und Sportpilot sind eingetragene Warenzeichen der Raymarine Limited. Apelco ist ein eingetragenes Warenzeichen der Raymarine Holdings Limited (eingetragen in allen größeren Absatzgebieten).

AST, Autoadapt, Auto GST, Autoseastate, Autotrim, Bidata, Marine Intelligence, Maxiview, On Board, Raychart, Raynav, Raypilot, Raystar, ST40, ST60, Seaclutter, Smart Route, Tridata und Waypoint Navigation sind Warenzeichen der Raymarine Limited.

Navionics ist ein eingetragenes Warenzeichen der Navionics Company, Italien.

Alle weiteren Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen ihrer entsprechenden Hersteller.

Die Software in diesem Produkt basiert teilweise auf Erzeugnisse der Independent JPEG Group.

Inhalt dieses Handbuchs ©Raymarine 2004

C-Serie Display Bedienungsanleitung

Raymarine® www.raymarine.com



Allgemeine Bedienung

| Bedienelemente | Seite 1 |
|---------------------------|---------|
| Bedienelemente anwenden | Seite 2 |
| Display einrichten | Seite 3 |
| Arbeiten mit CompactFlash | Seite 4 |

| Was kann man sehen? | |
|------------------------|---------|
| Die Karte verstehen | Seite 5 |
| Arbeiten mit der Karte | Seite 6 |
| Weitere Daten anzeigen | Seite 7 |

| Grundlagen der Navigation | |
|--|---------|
| Arbeiten mit Wegpunkten | Seite 8 |
| Wie kommt man zu einem bestimmten Punkt? | Seite 9 |

| Was befindet sich um mich herum? | |
|----------------------------------|----------|
| Was das Radargerät kann | Seite 10 |
| Kollisionen vermeiden | Seite 11 |
| Arbeiten mit MARPA | Seite 12 |
| AIS | Seite 13 |

Wohin steuert man?

| Einen Kurs | überwachen |
|-------------------|------------|
|-------------------|------------|

| Was befindet sich unter dem Boot? | |
|-----------------------------------|----------|
| Den Fischfinder verstehen | Seite 15 |
| Arbeiten mit dem Fischfinder | Seite 16 |
| | |
| Weitere Funktionen | |
| Daten und Motoren überwachen | Seite 17 |

Daten und Motoren überwachen Navtex Seite 14

Seite 17

Allgemeine Bedienung Beidenelemente

Seite 1





ACHTUNG!: NAVIGATIONSHILFE

Dieses Gerät stellt lediglich eine Navigationshilfe dar. Seine Genauigkeit wird von vielen Faktoren beeinflusst, wie z.B. Defekte und Ausfall des Zubehörs und anderer angeschlossenen Geräte, Umwelteinflüsse und unsachgemäße Bedienung. Es ist die Pflicht des Benutzers die nötige Sorgfalt walten zu lassen. Der Benutzer darf nie nur auf die Informationen des Gerätes vertrauen, sondern muss auch eigenes Urteilsvermögen und navigatorisches Wissen bei der Navigation einsetzen. Halten Sie eine permanente Wache!

D7523_1

Allgemeine Bedienung Verwendung der Tasten

Seite 2

Wie funktionieren die Tasten?

Knöpfe

Softtasten

bekommen.

ansicht drücken.

die nächste Option.

knopf zum Einstellen.

der durchgeführter Funktion.

die aktuell angezeigten Softtasten zu

- Zugang zu den System-Funktionen oder Änderung der Bildschirmansicht.
 - In dieser Kurzanleitung erscheinen die Tastenbezeichnungen in Großbuchstaben und in fett, z.B. WPTS/MOB.
- Drücken + festhalten, um abzukürzen siehe spezielle Bedienknöpfe auf erster Seite.



Beispiel:

Hier sehen Sie eine Reihe von Bedienknöpfen und Softtasten, um das Wegpunktsymbol der Grundeinstellung oder eine Wegpunktgruppe zu ändern.



Das Betätigen von Bedienknöpfen und Softtasten und die Art und Weise, wie man zu den gewünschten Funktionen gelangt, wird in dieser Kurzanleitung vereinfacht und in Diagrammform dargestellt, z.B.:



Der Cursor

SORT.



Der Cursor erscheint auf dem Bildschirm als weißes Kreuz.

Um den Cursor schneller auf dem Bildschirm wiederzufinden, wird er mit einem Kreis dargestellt, sobald er > 10 Sek. nicht bewegt wurde.

Der Cursor ist kontextsensitiv. Wenn er über einem Objekt platziert wird (z.B. über einem Wegpunkt oder einem Kartenobjekt), ändert er seine Farbe, und eine Beschriftung oder ein Textfeld mit weitere Infos zu diesem Objekt erscheint. Wenn Sie den Cursor über bestimmten Objekten platzieren, ändern sich die Softtasten, so dass Sie Zugang zu weiteren Funktionen erhalten. bestimmten

Simulator:

Damit Sie an Ihrem Display zunächst ohne Daten vom GPS-Sensor oder Fischfinder üben können, schalten Sie den Simulator über das System-Setup-Menü ein.

Allgemeine Bedienung Display einrichten (Setup)

Seite 3

Wo und wie kann man festlegen, wie die einzelnen Anwendungen angezeigt werden?

Die Anwendungen zeigen eine Reihe von Einstellungen, Seiten und Fenstern. Es gibt fünf Seiteneinstellungen; jede enthält fünf Seiten mit einer Reihe von Fenstern und Anwendungen. Die Einstellungen können später noch geändert werden.



Hinweis: Alternativ können Sie die Auswahl der Seiteneinstellung über die Menü-Tasten anzeigen lassen.

Wie wählt man eine Seite aus?



Wie wählt man ein Fenster aus?

Aktives Fenster zeitweise maximieren:



Allgemeine Bedienung Arbeiten mit CompactFlash

Seite 4

ACHTUNG

CompactFlash-Kartenmodul

Um Ihr C-Serie-Display und die CompactFlash-Kartenmodule vor irreparablen Schäden zu schützen, beachten Sie bitte unbedingt Folgendes:

- Setzen Sie die Karte richtig herum ein. KEINE GEWALT ANWENDEN!
- Stellen Sie sicher, dass die Kartenklappe jederzeit fest geschlossen ist.
- Benutzen Sie KEINEN Metallgegenstand (z.B. Schraubendreher), um die Karte
- herauszunehmen.
- Befolgen Sie die Hinweise zum Herausnehmen der Karte (siehe unten).

Wie setzt man ein CompactFlash-Kartenmodul ein?

- Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Kartentyp haben. Raymarine empfiehlt die Navionics Chart- oder SANDISK CompactFlash-Kartenmodule.
- 2. Öffnen Sie die Kartenklappe vorne links am Display.

Setzen Sie das Kartenmodule wie abgebildet

- hinein die Lippe muss nach innen zeigen. Das Kartenmodul sollte leicht hineingleiten. Wenn nicht, bitte KEINE GEWALT ANWENDEN! Pr
 üfen Sie noch einmal, ob die Lippe in die richtige Richtung zeigt.
- Drücken Sie das Kartenmodul nun sanft hinein und schließen Sie dann die Kartenklappe - Sie hören ein deutliches "Klick".

ein deutliches "Klick".

Wie nimmt man ein CompactFlash-Kartenmodul heraus?

... bei eingeschaltetem Gerät

- 1. Drücken Sie **MENU**. Das Setup-Menü wird angezeigt.
- Mit dem Trackpad (oben/unten) markieren und (rechts) wählen Sie CF CARD REMOVAL. Das System schließt jetzt die Überprüfungen ab. Wenn Sie aufgefordert werden, öffnen Sie die
- 3. Kartenklappe und nehmen das Kartenmodul heraus.
- Klicken Sie die Kartenklappe zu und drücken Sie 2x OK.

... bei abgeschaltetem Gerät

Lippe

1. Öffnen Sie die Kartenklappe.

Schmale Kerbe

2. Greifen und ziehen Sie die Karte aus dem Schacht.

Raymarine

3. Drücken Sie die Klappe wieder fest zu.

Weitere Infos... Schauen Sie im Kapitel "Grundlagen zur Bedienung" im Handbuch nach.



Wofür kann man die Karte benutzen?

- Herausfinden, wo man sich gerade befindet.
- Die Umgebung interpretieren.
- Wegpunkte an bestimmten Stellen platzieren. •

Einen bestimmten Punkt ansteuern.

Überwachen, wohin man fährt.

- Aufzeichnen, wo man gewesen ist.
- Entfernung zwischen 2 Punkten abmessen.
- n. Routen erstellen und verfolgen.
 - Routen & Tracks verwalten und bearbeiten.
 - Zwischen festen & bewegl. Zielen unterscheiden (Radar-Overlay).



Wie bewegt man sich auf der Karte?

So ändern Sie den Kartenmaßstab:

- OUT RANGE IN
- **RANGE** (OUT) drücken, um ein größeres Kartengebiet anzusehen (weniger Details).
- RANGE (IN) drücken, um ein kleineres Kartengebiet anzusehen (mehr Details).

So verschieben Sie die Karte:

- Cursor bewegen. Wenn der Cursor den Kartenrand erreicht, verschiebt sich die Karte in den neuen Bereich.
- Drücken und halten, um größere Bereiche zu verschieben.

Wie kann man herausfinden, wo man sich auf der Karte befindet?

Wenn Sie Ihr Schiffssymbol nicht finden können:



Die Anzeige verschiebt sich automatisch zu Ihrer Schiffsposition; gleichzeitig wird der Bewegungsmodus reaktiviert (siehe Seite 6).

5727-4

? Mehr Infos...

Schauen Sie im Kapitel "Benutzung der Karte" im Bedienhandbuch nach.

9^{"3}

Was kann man sehen?
Arbeiten mit der KarteHOMEGEHEZUROUTENTRACKSPRÄSENTATIONSeite 66000000

Details auf der Karte anschauen

• Zusätzliche Daten zu einer Karteneigenschaft:

anzeigen/verbergen:

•

• Individuelle Karteneigenschaften anzeigen/verbergen:

Voreingestellte Karteneigenschaften



Wie ändert man die Kartenausrichtung?

Die **Ausrichtung** der Karte stellt die Beziehung zwischen Karte und Richtung dar, in die man steuert. Die Kartenausrichtung wird zusammen mit dem Bewegungsmodus verwendet (s.u.) - so wird festgelegt, wie sich Schiff und Karte aufeinander beziehen und wie sie am Bildschirm angezeigt werden. Die Grundeinstellung ist **North Up** (N-UP). Das heißt: Nord wird auf der Karte oben angezeigt. Sobald sich Ihr Steuerkurs ändert, dreht sich das Schiff entsprechend.

- Head Up (H-Up): Der aktuelle Kurs wird oben angezeigt. Wenn sich der Kurs ändert, bleibt das Boot fest.
- Course Up (C-Up): Das Kartenbild ist stabil, der aktuelle Kurs ist oben. Das Schiffssymbol bewegt sich, sobald der Kurs sich ändert.

So ändern Sie die Kartenausrichtung:





Wie ändert man die Bewegungsrichtung des Schiffes auf der Karte?

Die Art, wie sich Ihr Schiff auf dem Bildschirm bewegt, heißt **Bewegungsmodus**. Die Grundeinstellung ist **Relative Bewegung**. Das heißt: Ihr Schiff wird fix auf dem Bildschirm dargestellt, und die Karte bewegt sich relativ zum Schiff, z.B. so:



 Autorange (AR) - Hier wird der größtmögliche Kartenbereich, in dem Schiff und Ziel-wegpunkt noch dargestellt werden können, ausgewählt und beibehalten. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn die Radar/Kartensynchronisation auf EIN gestellt ist.
 So ändern Sie den Ausrichtungsmodus:



HINWEIS: Bei Verschieben der Karte wird der Bewegungsmodus deaktiviert. Ist Ihr Schiff nicht auf dem Bildschirm zu sehen, drücken Sie HOME.

? Weitere Infos Schauen Sie im Kapitel "Benutzung der Karte" im Handbuch nach.

Was kann man sehen? Zusätzliche Daten anzeigen

Seite 7

Objektdaten ansehen



Sie können jetzt:

- Den nächsten Wegpunkt, Hafen, Hafen-Service, Tidenstation, Wrack oder Hindernis lokalisieren, welche(r) der gewählten Position am nächsten liegt.
- Nach einem Hafennamen suchen.

• Detaildaten für den ausgewählten Hafen oder die Tidenstation ansehen.

Nahegelegene Eigenschaften oder Service-Einrichtungen ausfindig machen:



Details zu Tide und Strömung anzeigen:



Standard-Navigation WEGPUNKT AM WEGPUNKT AN WEGPUNKT AM OPTIONEN WPT PRÜFEN CURSOR SCHIFF LAT/LON GEHEZU WPT.. UND BEARBEITEN Arbeiten mit Wegpunkten <u>•</u> Seite 8

Was ist ein Wegpunkt?

Ein Wegpunkt ist eine auf Karte, Radargerät oder Fischfinder markierte Position zur Anzeige einer bestimmten Stelle (zum Fischen, Tauchen etc.) oder als Ansteuerungspunkt. Ein Wegpunkt wird am Cursor, an der Schiffsposition oder einer anderen Position platziert. Wegpunkte werden auf der Karte oder dem Radargerät mit einem "X" (Grundeinstellung) und beim Fischfinder durch eine vertikale Linie mit "WPT" dargestellt. Aktive Wegpunkte werden auf CDI-Fenstern angezeigt. Details der einzelnen Wegpunkte werden in der Wegpunktliste gespeichert. Wegpunkte können neu benannt, bearbeitet, gruppiert oder gelöscht werden. Um alle Funktionen voll ausnutzen zu können, stellen Sie sicher, dass Sie gültige Steuerkurs- und Positionsdaten empfangen. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Wegpunkte aus Sicherheitsgründen regelmäßig auf einer CompactFlash-Karte abzuspeichern.



Wie platziert man einen Wegpunkt?



Wie steuert man einen Punkt an?



Wie steuert man einen Wegpunkt an?



- Details ändern • Wegpunkt verschieben
- Standardgruppe oder -symbol ändern Wegpunkt löschen

28937_

? Weitere Infos ... Siehe Kapitel "Arbeiten mit Wegpunkten" im Handbuch.



Was ist eine Route?

Eine Route besteht aus einer Reihe von Wegpunkten. Diese Wegpunkte können entweder speziell für diese Route platziert werden und/oder Sie können mit bereits bestehenden Wegpunkten arbeiten. Sie können eine erstellte Route speichern oder direkt abfahren (Quick Route). Routen werden in einer Routenliste gespeichert. Routen können mit Namen versehen, bearbeitet, gelöscht und archiviert werden. Nach der Routenerstellung können Sie entscheiden, welche Routen auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen.



Wie erstellt man eine Route mit Hilfe von Wegpunkten?



Wie verfolgt man eine Route?



Weitere Infos Schauen Sie im Kapitel "Benutzung der Karte" im Handbuch nach.



Was zeigt das Radargerät überhaupt an?....



Typischerweise befindet sich die Schiffsposition in der Bildschirmmitte. Die Schiffsvorauslinie wird vertikal dargestellt (SHM = Ship's Heading Marker). - Bitte beachten Sie, dass das Radarbild von dem, was Sie rund um Ihr Boot beobachten, abweichen kann. Ein kleines Objekt in der Nähe Ihre Schiffes kann auf dem Bildschirm genauso groß aussehen wie ein großes Objekt, das Sie weit entfernt sehen. Allerdings werden Sie mit ein bisschen Übung schnell die unterschiedliche Größe verschiedener Objekte interpretieren können - diese wird durch die relative Größe und Helligkeit der Echos bestimmt.

Wie misst man Entfernungen, Bereiche und Peilungen mit dem Radar?



Hinweis: Entfernung/Peilung werden auch angezeigt, wenn Sie VRM/EBL mit dem Cursor ausgewählt haben.

? Weitere Infos ...

Schauen Sie im Kapitel "Benutzung des Radars" im Handbuch nach.

Was befindet sich um mich herum? VRM/EBL ZIEL-VERFOLGUNG VERSTÄRKUNG ECHOS VER-BESSERN DARSTELLUNG Kollisionen vermeiden Seite 11 •

Wie kann man mit dem Radargerät Kollisionen vermeiden?

Sie können Ihr C-Serie-Display so einstellen, dass ein Alarm ertönt, sobald ein Objekt innerhalb eines vorher definierten Bereichs rund um das Boot eintritt. Mit diesem Zonenalarm lassen sich Kollisionen sicher verhindern.

Überwachungszonen

Dies ist ein Sektor oder ein Kreis, der in Bezug auf die Vorauslinie (SHM) festgelegt wird. Sobald sich die Vorauslinie bewegt, die Bildschirmmitte dezentriert wird oder sich der Bereich ändert, bewegt sich die Sicherheitszone entsprechend mit.

Was zeigt eine Überwachungszone an?



WICHTIG!

Eine Überwachungszone:

- … funktioniert nur, wenn die gesamte Zone auf dem Bildschirm sichtbar ist oder wenn die Bildschirmmitte dezentriert ist.
- ... ist 10 Sek. lang inaktiv, nachdem sie platziert oder umgestaltet wurde (um falsche Alarme zu vermeiden).

Wie richtet man eine kreisförmige Überwachungszone ein?

1. Funktion für die Überwachungszone wählen:



Wie unterscheidet man feste und bewegliche Objekte?



Was befindet sich
um mich herum?
Arbeiten mit MARPA....ZONEN
ÜBERWACHENZIEL VERFOLGENMARPA & AIS
OPTIONENMARPA-LISTEAIS-LISTESeite 12•••<td

What is MARPA?

Mit den MARPA-Funktionen (Mini Automatic Radar Plotting Aid) können Sie Ziele verfolgen und Risiken bewerten. MARPA verbessert Ihre Sicherheitsstandards zur Kollisionsverhütung, indem detaillierte Daten für bis zu 10 Ziele verwertet werden. Außerdem erfolgt eine ständige und sehr schnelle Analyse der jeweiligen Situation. MARPA verfolgt ausgewählte Ziele und kalkuliert für jedes Ziel Peilung, Bereich, wahre Geschwindigkeit, Kurs, Punkt der nächsten Annäherung (CPA) und Uhrzeit des Punktes der nächsten Annäherung (CPA). Jedes Ziel kann per CPA-Grafik dargestellt werden (d.h. mit Zielgeschwindigkeit = Vektorlänge und mit Kurs = Vektorrichtung). Alternativ können Sie den Cursor über das Ziel schieben und sich Bereich und CPA anzeigen lassen. Jetzt haben Sie auch Zugang zu Peilung und Geschwindigkeit. Jedes Ziel wird kontinuierlich bewertet. Ein Alarm ertönt, wenn ein Ziel gefährlich wird oder verlorengeht. HINWEIS: Für einen einwandfreien MARPA-Betrieb sind schnelle Kursdaten erforderlich.

Wie richtet man die MARPA-Funktionen ein?



| ZIEL-VER- FOLGUNG | ► MARPA-LISTE ► ► | Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Spe 2 312T 1.739nm 342T 9.9kt 3242m 335T 68.4kt 3 244T 3.242nm 335T 68.4kt 5 9.9kt 4 086T 1.305nm 216T 9.4kt 5 247T 1.774nm 321T 22.7kt | d <u>СРА ТСРА</u> 1.739nm 00h00m00s 3.242nm 00h00m00s 1.305nm 00h00m00s 1.774nm 00h00m00s | ten |
|------------------------|--------------------------|--|---|--------------------------------|
| Wie kann man MARPA-2 | iele löschen? | | | |
| | L STORNIEREN Oder: | MARPA-LISTE | ZIEL ST | E ZIELE RNIEREN ORNIEREN |
| ? Weitere Infos | Schauen Sie im Kapitel " | Benutzung des Ra | dars" im Hand | buch nach. |

Was befindet sich um mich herum? Arbeiten mit AIS Seite 13 AIS VEKTOR EIN AUS AIS DATEN AUS ZEIGE ALLE AIS DATEN

Was ist AIS?

AIS arbeitet mit digitalen Radiosignalen, um "Echtzeit-Daten" zwischen Schiffen und Landstationen über zu-gewiesene UKW-Frequenzen zu übertragen. Mit diesen Daten können Schiffe in der Umgebung identifiziert und verfolgt werden, so dass Kollisionen verhindert werden. AIS erweitert Ihre Radar-Anwendung, da es auch in "blinden Radarbereichen" funktionsfähig ist.

Um AIS erfolgreich einsetzen zu können, benötigen Sie ein GPS-Gerät und einen Kompass für Zeitberechnung und Positionsdaten sowie einen AIS-Empfänger.

Wie wird AIS angezeigt?



Wie werden AIS-Daten angezeigt?

Das AIS-System zeigt andere mit AIS ausgerüstete Schiff in der näheren Umgebung als Ziele an, die als "Overlay" auf Ihrem Karten- oder Radarbild angezeigt werden. Bis zu 100 Schiffe werden angezeigt (maß-stabsgetreu nach der Größe der Schiffe). Eine Vektorlinie zeigt die Richtung an, in die das Schiff steuert. Sobald der Status des Schiffes sich ändert, ändert sich auch das Zielsymbol entsprechend.

Sie können sich detaillierte AIS-Daten, sicherheitsrelevante Zieldaten, Alarmnachrichten (ALR) und sicherzeitsbezogene Nachrichten (SRM) ansehen.

Wie kann man Zieldaten ansehen?



Wie zeigt man detaillierte AIS-Daten an?



Weitere Infos....

AIS-Zielsymbole

Schlafendes Ziel

• Ziel nicht aktiviert, gefähliches Ziel oder verloren gegangenes Ziel.

Aktiviertes Ziel

- Ziel ist aktiviert, d.h. AIS-Vektor wird angezeigt.
- Vektorlinie (optional) zeigt die vorhergesagte Entfernung an, die innerhalb eines vorgegebenen Zeit zurückgelegt wird.

COG/SOG

Wende

Steuerkurs

Richtung

Vektor

Ausgewähltes Ziel

- Ziel mit Cursor ausgewählt.
- Kann das Ziel aktivieren und detaillierte Daten anzeigen.

Gefährliches Ziel

- Ziele innerhalb einer festgelegten Entfernung (CPA) oder Zeit (TCPA).
- Zielalarm ertönt, und das Ziel blinkt.

Unsicheres Ziel

• Kalkulierter CPA/TCPA-Wert ungewiss.

Verloren gegangenes Ziel

- Wenn Signal für gefährliches AIS-Ziel 10 Sek. lang nicht empfangen wird.
 Ziel in COC. adar CCC. Diebtware
- Ziel in COG- oder CSE-Richtung ausgerichtet.
- Alarm ertönt und Ziel blinkt.

ACHTUNG!



Schauen Sie im Kapitel "AIS" im Handbuch nach.

Wohin steuere ich? Einen Kurs überwachen....

Seite 14

Wie kann man seinen Kurs überwachen?

- Ihr Kurs wird auf der Karte angezeigt, während der Bewegungsmodus aktiv ist.
- Sie arbeiten mit COG (Kurs über Grund) und Kursvektoren (DATEN KARTEN/VEKTOREN COG/HD-VEKTOREN drücken).
- Arbeiten Sie mit der Kursabweichungsanzeige (CDI). Wenn Ihr Display genaue Kurs- und Positionsdaten erhält, können Sie Ihren Kurs überwachen und den Zielwegpunkt genau ansteuern.

Was zeigt CDI (Kursabweichungsanzeige) an?

CDI gibt eine grafische Darstellung Ihres Kurses aus. Diese "Autobahn-Anzeige" zeigt das Gewässer vor Ihnen mitsamt den Kursabweichungsbegrenzungen (XTE-Limits) an - diese können vorab im Setup-Menü genau spezifiziert werden. Wenn Sie Ihren Zielwegpunkt ansteuern, bewegt sich das karierte Muster auf dem Bildschirm nach unten und simuliert so die Bewegung Ihres Schiffes.



Was bedeuten die Steueranweisungen?



? Weitere Infos ... Schauen Sie im Kapitel "Benutzung der Kursabweichunganzeige" im Handbuch nach.

D8943_1

| Was befindet sich unter | | | | | |
|---------------------------|-------------------------|------|---------------|---------|--------------|
| dem Schiff? | GEBER- EINSTELLUNGEN | ZOOM | BODEN FIXIERT | A-SCOPE | PRÄSENTATION |
| Den Fischfinder verstehen | | | 1 | | |
| Seite 15 | | | | | |

Was befindet sich unter dem Schiff?

Mit dem Fischfinder-Modus können Sie - sofern ein digitales Soundermodul (DSM) angeschlossen und mit einem Geber ausgestattet ist - Fische, Bodenstrukturen und Unterwasserhindernisse ausfindig machen. Das Bild rollt von rechts nach links über den Bildschirm - Geschwindigkeit und Frequenz werden automatisch eingestellt. Per Wegpunkt können Sie alle für Sie interessanten Positioen markieren, an die Sie evtl. später noch einmal zurückkehren wollen. Diese Wegpunkte werden der Wegpunktliste zugefügt und können später von anderen Anwendungen mit-/weiterbenutzt werden.

Was kann man auf dem Bildschirm sehen?



Wie interpretiert man den Meeresgrund?



Wodurch kann die Zielabbildung beeinflusst werden?

Größe und Form der angezeigten Zielechos werden von mehreren Faktoren beeinflusst:

- Bootsgeschwindigkeit: flacher, wenn langsam
- Geberfrequenz: breiter als bei niedriger Frequenz
- Zieltiefe: größer nahe der Oberfläche
- Zielgröße: größere Ziele vermitteln größere Echos

Weitere Infos... Schauen Sie im Kapitel "Benutzung des Fischfinders" im Handbuch nach.



Wie ändert man den Bereich bzw. verschiebt das Bild?

Das System stellt die Tiefenbereich-Anzeige automatisch ein; dabei wählt es die geringste Tiefe, die gerade noch den Meeresgrund auf der unteren Hälfte des Fensters abbildet. Die Tiefe lässt sich bei Bedarf auch manuell einstellen und das Bild innerhalb der Seite nach oben oder unten verschieben. Mit den Bedienknöpfen bedienen Sie alle Fischfinder-Fenster.



Wie ändert man die Betriebsfrequenz?

Auto-Modus - wählt automatisch 50 kHz oder 200 kHz (Voreinstellung ab Werk).

Manual (MAN) - einzeln oder zweifach



Wie ändert man den Verstärkungsmodus?

Das System stellt die Verstärkung automatisch ein, so dass das schärfstmögliche Bild angezeigt wird. Bei Bedarf kann die Verstärkungsstufe Ihrem Fishing-Modus angepasst werden:



Um den Verstärkungsmodus weiter zu definieren, wählen Sie den manuellen Modus und stellen dann die gewünschte Stufe mit dem Drehknopf ein.

Wie zoomt man ein bestimmtes Gebiet ein?

Um mehr Details der Bodenstrukturen, Zielbilder, etc. zu erkennen, kann das Bild eingezoomt werden. **Zoom**



Daten und Motoren überwachen Navtex

Seite 17

Wie werden Daten überwacht?

| NAVIGATI | ON W | AYPOINT | ROUTE | FISHING SAILING | | |
|--|---|-----------------------------|---------------------------|---|--|--|
| Ves Pos 25°45'.940N 080°09'.718W | <mark>сото сикзок</mark> 220°т 1.28nm | ⊤т д hms | VMG Wpt – " – kt | Mit der Datenanwendung können Sie numerische Daten überwachen, die vom System oder von Instrumenten generiert werden, die über NMEA 0183, | | |
| Depth 78.8ft | ^{Сод Sog} 286°Т 0.0kt | Heading 293°T | ^{Speed} 0.0kt | SeaTalk, Seatalk ² , NMEA 2000 SeaTalk ^{hs} angeschlossen sind. Diese Daten werde verschiedenen Tabellen dargestellt und beziehen | | |
| Set Drift 355°T 0.0kt | ^{XTE} 0.00nm Steer > | ^{Trip} 0.00nm (| Local Time | immer auf bestimmte Funktionen oder Aktivitäten. Drücken Sie die entsprechende Softtaste für die Tabelle Ihrer Wahl. | | |

Wie kann man den/die Motor/en überwachen?



Navtex

Ist Ihr Display an einen Navtex-Empfänger angeschlossen, können Sie Wettervoraussagen und See-Warnmeldungen ansehen. Details zu den eingehenden Meldungen (Kategorien werden vorab gewählt und eingestellt) werden sofort nach Empfang angezeigt. Wenn Sie die Meldung gelesen haben, kann diese gelöscht oder in der Datenbank gespeichert werden (max. 100). Wie Sie die Kategorien wählen oder die Meldungsliste sortieren, lesen Sie im Kapitel "Wetter (Navtex)" des Handbuchs.

